



**OIMMIO**  
NORTH POLE  
TOURS





„Die Natur muss  
gefühl werden.“

— Alexander von Humboldt



## Erleben Sie mit QIMMIQ die Schönheit der Arktis

Lange Dunkelphasen, Extremkälte im Winter und relativ kühle Temperaturen im Sommer machen die Polarregionen zu einem Lebensraum mit ganz besonderen Herausforderungen. Den Pflanzen steht nur eine sehr kurze Vegetationsperiode zur Verfügung. Sie müssen mit dem spärlichen Angebot an Sommersonne auskommen, um ihre Samen verbreiten zu können. In kurzer Zeit verwandelt sich dann die sonst eher karge Landschaft in ein buntes Blumenmeer. Mehr als 400 Arten arktischer Blütenpflanzen gibt es.

Wegen des tiefgefrorenen Permafrostbodens können in den Polarregionen nur Pflanzen wachsen, die keine tiefen Wurzeln bilden und Staunässe vertragen. Denn Wasser kann darin nicht absickern und der Boden saugt sich voll wie ein Schwamm. Vor allem niedrig wachsende Sträucher, Kräuter, Gräser, Flechten und Moose kommen mit solchen Bedingungen klar. Sie liefern den Moschusochsen und Rentieren, die sich in der Tundra für den Winter eine dicke Speckschicht anfressen müssen, die Hauptnahrungsgrundlage.

### Menschen in der Arktis

Mensch und Eisbär kennen sich schon lange. Bereits vor 3000 Jahren kamen die ersten Ureinwohner, die Inuit, über die Beringstraße von Asien nach



# VISIT NATURE!

Entdecken Sie die Welt neu  
und reisen Sie zum Nordpol.





Alaska und ließen sich dort nieder. Im Laufe der Zeit wanderten sie weiter nach Osten, besiedelten die nördlichen Teile Kanadas und Grönland.

Die Inuit konnten unter den unwirtlichen Bedingungen der Arktis nur überleben, weil sie als Jägerkultur nicht auf Ackerbau und Viehzucht angewiesen waren. Da es in den Polargebieten auch keine Bäume gibt und Holz nur ab und zu als Treibgut zu finden war, verwendeten sie neben dem Fleisch ihrer Jagdbeute auch Felle, Haut und Knochen als Rohmaterial für Kleidung und den Bau ihrer Behausungen.

#### Schlitten- oder Skidoo Touren

Heute leben die Inuit nur noch teilweise wie ihre Vorfahren. Viele allerdings bewegen sich in einem schwierigen Spagat zwischen zwei Welten: dem Leben in großen modernen Städten und ihrer alten nomadischen Jagdkultur.

Neben den Inuit leben noch zahlreiche andere Völker mit den unterschiedlichsten Traditionen und Kulturen jenseits des nördlichen Polarkreises. Zum Beispiel die Tschuktschen, Samojeden oder Jakuten in Nordsibirien das Volk der Samen in den nördlichen subarktischen Gebieten Skandinaviens. In Alaska und Kanada leben nahe dem Polarkreis die Athabasca-Indianer, die sich wie die Inuit zu den Ureinwohnern zählen.

Je nachdem, wo sich die Erde im Jahreszyklus gerade befindet, werden die verschiedenen Regionen unterschiedlich stark von der Sonne beleuchtet. Die schief stehende Achse ist auch der Grund, warum die Sonne im Januar eine andere Bahn schreibt.



„Wenn ich das Wunder eines  
Sonnenuntergangs oder  
die Schönheit des Mondes  
bewundere, weitet sich  
meine Seele.“

— Mahatma Gandhi





Qimmio North Pole Tours GmbH  
Am Graben 12 • 1010 Wien

+43 1 19 12 415 • [office@qimmio.com](mailto:office@qimmio.com)  
[www.qimmio.com](http://www.qimmio.com)